

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	11
<b>B. Begriffserklärung</b> .....	15
<b>C. Grundlagen der Patientenverfügung</b> .....	16
I. Grundzüge des Betreuungsrechts .....	16
1. Historische Entwicklung des Betreuungsrechts .....	16
2. Grundprinzipien des Betreuungsrechts .....	17
a) Der Erforderlichkeitsgrundsatz .....	18
b) Das Subsidiaritätsprinzip .....	18
c) Das Selbstbestimmungsrecht .....	19
II. Grundlagen der medizinischen Behandlung .....	20
1. Indikation .....	21
2. Einwilligung .....	21
3. Durchführung lege artis .....	23
III. Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	23
1. Art. 1 I GG .....	24
2. Art. 2 I i. V. m. Art. 1 I GG .....	24
3. Art. 2 II 1 GG .....	25
<b>D. Entwicklungsgeschichte der Patientenverfügung</b> .....	27
<b>E. Abgrenzung zu anderen Vorausverfügungen</b> .....	32
I. Vorsorgevollmacht .....	32
1. Definition und Zweck .....	33
2. Erteilung der Vollmacht .....	35
3. Wirksamkeitsbeginn .....	36
4. Inhaltliche Gestaltung .....	37
a) Allgemeines .....	38
b) Bestimmtheit .....	42
c) Generalvollmacht .....	47
5. Form .....	48
6. Verwahrung .....	51
7. Kontrolle des Bevollmächtigten .....	53
8. Erlöschen der Vollmacht .....	55
9. Verhältnis zur Patientenverfügung .....	57
a) Unterschiede .....	57
b) Verhältnis der Verfügungen .....	58
c) Kombination der Verfügungen .....	59

10. Resümee .....	62
II. Betreuungsverfügung .....	63
1. Definition .....	64
2. Verhältnis zur Patientenverfügung .....	65
3. Verhältnis zur Vorsorgevollmacht .....	66
<b>F. Rechtsnatur</b> .....	68
<b>G. Voraussetzungen der Errichtung</b> .....	72
I. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	72
1. Einwilligungsfähigkeit .....	72
2. Volljährigkeit .....	73
3. Höchstpersönlichkeit .....	73
4. Schriftform .....	74
5. Fehlen von Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	75
II. Keine Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	75
1. Beratung .....	76
a) Medizinische Beratung .....	76
b) Rechtliche Beratung .....	80
c) Einrichtung von Beratungsangeboten .....	81
2. Aktualisierung .....	81
3. Hinterlegung .....	84
4. Erhöhte Formanforderungen .....	86
5. Ergebnis .....	87
III. Errichtung als Minderjähriger .....	87
1. Rechtliche Ausgangslage .....	87
2. Verfassungsmäßigkeit des Volljährigkeitserfordernisses .....	89
a) Auslegung .....	90
aa) Wortlaut .....	90
bb) Historie .....	90
cc) Systematik .....	92
dd) Telos .....	93
ee) Grenzen der Auslegung .....	94
ff) Ergebnis .....	94
b) Vereinbarkeit mit dem Selbstbestimmungsrecht, Art. 1, Art. 2 GG .....	94
aa) Rechtfertigung durch das Elternrecht, Art. 6 II 1 GG .....	95
bb) Rechtfertigung durch die staatliche Schutzpflicht für Leben und Gesundheit, Art. 2 II 1 GG .....	99
cc) Resümee .....	100
c) Vereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichbehandlungsgrund- satz, Art. 3 I GG .....	101
d) Stellungnahme zur Verfassungsmäßigkeit .....	103
3. Auswege de lege lata .....	104

a) Verfassungskonforme Auslegung des § 1827 I 1 BGB.....	104
b) Die Errichtung einer Patientenverfügung stellvertretend durch die Eltern .....	105
c) Die Errichtung einer Vorsorgevollmacht durch den Minderjährigen .....	105
d) Beachtlichkeit des Willens des Minderjährigen gem. § 1827 II BGB analog .....	109
e) Unmittelbarer Rückgriff auf den Willen des Minderjährigen ...	110
f) Gerichtliche Ersetzung nach § 1666 III Nr. 5 BGB .....	111
g) Empfehlungen zum Vorgehen in Notfallsituationen .....	113
h) Resümee .....	114
4. Eigener Lösungsansatz .....	114
a) Die Einwilligung des Minderjährigen in ärztliche Behandlungen	114
aa) Die generelle Einwilligungsbefugnis bei der Behandlung minderjähriger Patienten .....	115
(1) Keine gesetzliche Regelung .....	115
(2) Stand der höchstrichterlichen Rechtsprechung .....	115
(3) Stand der Literatur .....	116
(4) Zwischenergebnis .....	118
bb) Übertragbarkeit auf die Patientenverfügung .....	119
b) Die Errichtung anderer höchstpersönlicher Verfügungen .....	119
aa) Vergleich zur Errichtung eines Testaments .....	120
(1) Die Errichtung eines Testaments .....	120
(2) Übertragbarkeit auf die Patientenverfügung .....	121
bb) Vergleich zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht .....	123
cc) Vergleich zur Eheschließung .....	123
c) Andere Altersgrenzen im Gesetz .....	124
d) Zwischenergebnis .....	125
e) Eigener Lösungsvorschlag .....	125
5. Ergebnis .....	128
<b>H. Inhalt der Patientenverfügung .....</b>	<b>130</b>
I. Regelungsinhalt .....	130
II. Bestimmtheit .....	132
1. Entwicklung der Rechtsprechung .....	132
a) Rechtslage unmittelbar nach Inkrafttreten des § 1827 BGB ...	132
b) Beschluss des BGH vom 17. September 2014 .....	134
2. Aktuelle Rechtsprechung .....	136
a) Beschluss des BGH vom 6. Juli 2016.....	137
aa) Inhalt der Entscheidung .....	137
bb) Einordnung der Entscheidung .....	138
b) Beschluss des BGH vom 8. Februar 2017 .....	140
aa) Inhalt der Entscheidung .....	140

- bb) Einordnung der Entscheidung ..... 142
  - c) Beschluss des BGH vom 14. November 2018 ..... 143
    - aa) Inhalt der Entscheidung ..... 143
    - bb) Einordnung der Entscheidung ..... 144
- 3. Bewertung der Rechtsprechung..... 144
  - a) Vorgaben des BGH..... 145
  - b) Bewertung der Vorgaben des BGH ..... 146
    - aa) Ärztliche Maßnahmen und Behandlungssituationen ..... 146
    - bb) Konkretisierungsgrad ..... 146
    - cc) Auslegung ..... 150
    - dd) Zusammenfassung..... 152
  - c) Handlungsbedarf des Gesetzgebers ..... 153
  - d) Vergleich zur Rechtslage in Österreich ..... 154
- 4. Folgen für die Praxis..... 155
- I. Widerruf ..... 158**
- J. Rechtsfolgen der Patientenverfügung ..... 160**
  - I. Verbindlichkeit ..... 160
  - II. Fehlen einer verbindlichen Verfügung ..... 162
  - III. Möglichkeiten der Überprüfung ..... 164
- K. Einzelne Anwendungsfälle der Patientenverfügung..... 166**
  - I. Patientenverfügung und postmortale Organspende ..... 166
  - II. Patientenverfügung und COVID-19-Erkrankung..... 168
- L. Vorausschauende Behandlungsplanung als Ergänzung zur Patientenverfügung ..... 171**
- M. Schlussbetrachtung ..... 176**
- Literaturverzeichnis ..... 179**
- Internetquellen ..... 191**
- Stichwortverzeichnis ..... 193**